Gemeinde Witzeze

Der Bürgermeister der Gemeinde Witzeze

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Witzeze am Dienstag, den 14.12.2010;
regionales Kulturzentrum Dorfstraße 16 in 21514 Witzeze

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Gemeindevertreterin

Cassens, Silke

Denker, Barbara

Dirks, Sabine

Niemann-Gerd, Anke-Susanne

Gemeindevertreter

Buchmann, Michael

Hahn, Heinz-Werner

Juhl, Peter

Röpnack, Friedhelm

Wieckhorst, Jörn

Wöhl-Bruhn, Detlef

Schriftführerin

Stubbe, Doris

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Protokoll vom 28.10.2010

- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Berichte aus den Ausschüssen
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Änderung der Hundesteuersatzung
- 7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2010
- 8) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2011
- 9) Wegenutzungsverträge Strom
- 10) Straßenbeleuchtung
- 11) Reparatur Schneeschild
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beratung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Außerdem werden folgende TOP im öffentlichen und nichtöffentlichen Teil aufgenommen:

- TOP 10) Straßenbeleuchtung
- TOP 11) Reparatur Schneeschild

Verschiedenes wird TOP 12 –

Im nichtöffentlichen Teil wird TOP 13 – Grundstücksangelegenheiten aufgenommen.

Hierzu gibt es keine Einwendungen.

- 2) Protokoll vom 28.10.2010

Beratung:

Es gibt keine Änderungen.

Beschluss:

Das Protokoll vom 28.10.2010 wird genehmigt.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Beratung:

Auf der letzten Sitzung vom 28.10.2010 wurde im nichtöffentlichen Teil 2 Bauanträge zugestimmt und eine Bauvoranfrage abgelehnt.

- a) Für den besseren Rettungsdienst wird ein Wagen von der Station aus Basedow abgezogen und tagsüber in Büchen stationiert. Frau Denker berichtet über den Besuch der Rettungsstation. Sie berichtet, dass auch Krankentransporte mit dem Rettungswagen erfolgen, da eine Auslastung der Fahrzeuge nur durch Notfälle nicht gegeben ist. In Notfällen ist dann auch kein Fahrzeug vorhanden, wenn dieses in einem anderen Gebiet unterwegs ist. Eine Diskussion über die Nutzung und Kosten erfolgt.
- b) Die Firma Born hat die Straßenausbesserungen vorgenommen. Grundlegende Sanierungen werden im Frühjahr durchgeführt.
- c) Die Reparatur des Gemeindeschleppers wird vorgenommen, wenn das Wetter besser ist. Die Garantie bleibt erhalten.
- d) Ein großes Lob für die Gestaltung des Laternenumzuges wird dem Jugendausschuss, den Kindergärtnerinnen und der Feuerwehr von Herrn Gabriel ausgesprochen. Ein großer Dank geht auch an den Schützenverein, der unentgeltlich das Schützenhaus und das Gelände zur Verfügung gestellt hat.
- e) Ein großer Dank geht auch an den Kulturausschuss für die guten Veranstaltungen, die gute Einnahmen für das KUZ bringen. Herr Gabriel spricht den Termin des Voradventlicher Marktes an, da dieser mit dem Volkstrauertag zusammentrifft.
- f) Ein Textilcontainer wurde aufgestellt, der hoffentlich auch gut genutzt wird.
- g) Im November lief die Gewährleistung für die Dorferneuerungsmaßnahme aus. Das Ing.-Büro Gosch, Schreyer u. Partner hat die Begutachtung bei den durchgeführten Maßnahmen vorgenommen. Im Bereich der Zufahrten Dorfstraße 4 – 6 wurden Versackungen in der Pflasterung festgestellt. Die Firma B + N wird die Mängelbeseitigung im Frühjahr 2011 vornehmen.
- h) Die Fortschreibung der Abwassersatzung wird zurückgestellt, da eine neue Beitragskalkulation nach dem Anschluss an das Klärwerk Büchen erfolgen muss. Es entstehen sonst doppelte Kosten für die Kalkulation.
- i) Im Wasserwerk Büchen entstanden durch einen Filterwechsel in der Zeit vom 01.12. – 09.12.2010 bakteriologische Verunreinigungen. Es wurde ein Abkochgebot für das Trinkwasser herausgegeben. Weiterhin werden Proben entnommen. Zurzeit sind keine Verunreinigungen vorhanden.
- j) Hinsichtlich der Breitbandversorgung durch die Firma Eon hat die Providerfirma Wilhelm Tell den Ausstieg aus dem Projekt erklärt, da nicht 60 % der erwarteten Anschlüsse zusammengekommen sind. Eine Nachfolgefirma soll dafür einsteigen und eventuell andere Konditionen vorlegen. Der Baustart im Frühjahr 2011 bleibt bestehen und im Sommer 2011 soll die Verkabelung fertig gestellt sein. Die Gemeinden Schulendorf, Müssen, Klein Pampau werden danach angeschlossen.
- k) Im Amtsausschluss wurde beschlossen, in Tramm den dortigen Kindergarten zu erhalten. Hier wird ein Waldkindergarten errichtet. In Witzeze soll eine Familiengruppe eingerichtet werden, damit der Kindergarten erhalten bleibt.
- l) Die Gemeinde Gudow hat den Schulverband Büchen gebeten zu prüfen, ob die ehemalige Schule als Außenstelle der Grundschule Büchen, wie auch in Siebeneichen, eingerichtet werden kann. Die Gemeinde Gudow

zahlt nur für Grundschüler ca. 50.000,00 € an Schulkostenbeiträge für die Schüler nach Mölln und Sterley. Würde die Gemeinde Gudow den Schulverband Büchen verlassen, werden 210.000,00 € Schulverbandsumlage fehlen. Für Witzeeze würde es eine Mehrbelastung von 20.000,00 € für die Schulverbandsumlage geben.

- m) Eine Bedarfsampel an der L 200 wird von der Kreisverwaltung nicht genehmigt, da noch strengere Kriterien als bei einem Fußgängerüberweg gelten. Erst wenn pro Stunde 50 Fußgänger die Straße überqueren und 450 Autofahrer fahren, wird eine Bedarfsampel genehmigt. Dies trifft an der L 200 nicht zu.
- n) Der Landtag könnte Morgen seinen Haushalt beschließen. Dies würde gute Chancen für den Zuschuss des Kindergartens für die Familiengruppe bedeuten. Sicher ist dies laut Pressebericht nicht. Nach Rücksprache mit Frau Krüger-John von der Kreisverwaltung wurden Mittel in den Haushalt für alle angemeldeten Projekte bereitgestellt.
- o) Über die Beteiligung an der Netzgesellschaft kann heute nicht beraten werden, da die Unterlagen nicht von allen Gemeindevertretern gelesen werden konnten. Nach kurzer Beratung soll diese Angelegenheit zur Prüfung in den Finanzausschuss.
- p) Der Bürgermeister bedankt sich bei Herrn Wieckhorst und seiner Frau für das schöne Fest. Gleichzeitig bedankt sich Herr Gabriel für die Glückwünsche und Geschenke zur Geburt seiner Kinder und ein herzlicher Dank geht an die beiden Stellvertreter für die Vertretungszeit.

Beschluss:

- 4) Berichte aus den Ausschüssen

Beratung:

Bau- und Wegeausschuss

Frau Denker berichtet, dass die Schlaglöcher im Krähenholz und Schmiedeberg beseitigt wurden. Alle anderen Maßnahmen der Winterschäden 2009/2010 werden im Frühjahr durch die Firma Born erledigt. Die Splittdecke Richtung Schulendorf wird beobachtet, ob auch für Witzeeze dieses Material einsetzbar ist.

An der Blasebuschbek wurden die Schilder abgebrochen. Die Reparatur ist erfolgt und die Schilder wurden außerhalb des Geheges aufgestellt.

Eine Sitzung wurde nicht durchgeführt.

Jugendausschuss

Herr Buchmann berichtet, dass am 11.11.2010 an dem traditionellen Martinsumzug über 400 Teilnehmer teilnahmen und es eine gelungene Veranstaltung war. Ein herzlicher Dank geht an den Kindergarten, den Witzeezer Schützenverein und an die Feuerwehr Witzeeze. Eine Sitzung fand nicht statt.

Kulturausschuss

Frau Dirks bedankt sich bei allen Mitgliedern des Kulturausschusses. Hinsichtlich des Termins für den voradventlichen Markt am Volkstrauertag ist es schwierig, Ausweichtermine zu bekommen. Davor geht es nicht und später ist dann Totensonntag. Mit jedem Anbieter wurde über den Beginn und Aufbau gesprochen, damit der Volkstrauertag nicht gestört wird. Es wurde vereinbart, eine Stunde später zu beginnen. Außerdem ist der neue Flyer im Druck. Es folgen wieder die Veranstaltungen Bücherflohmarkt, Musik mit P. Jessen, Ostermarkt und Frauenflohmarkt. Eine Sitzung soll im Januar erfolgen.

Finanzausschuss

Frau Niemann-Gerdt berichtet, dass eine Vorbereitung für den Nachtragshaushaltsplan 2010 und dem Haushalt 2011 mit Herrn Benthien, Kämmerer des Amtes Büchen, stattfand. Zuvor gab es ein Treffen mit dem Vorstand der Feuerwehr, um die notwendigen Anschaffungen zu planen. In der Sitzung des Finanzausschusses am 09.12. 2010 wurde die Liste vorgelegt.

5) Einwohnerfragestunde

Beratung:

Es gibt keine Wortmeldungen.

6) Änderung der Hundesteuersatzung

Beratung:

Der Vorsitzende erläutert die Notwendigkeit der Anpassung der Hundesteuersatzung. Laut Vorschlag vom Land sind 100,00 € für den 1. Hund festzusetzen. Bisher kostet der 1. Hund 26,00 Euro. Nach kurzer Diskussion spricht sich die Gemeindevertretung für eine Staffelung der Erhöhung über vier Jahre aus und fasst dann folgenden

Die Gemeindevertretung Witzeetze beschließt, die Hundesteuer in

§ 4 wie folgt anzupassen:

	2011	2012	2013	2014
1. Hund:	40,00 €	60,00 €	80,00 €	100,00 €
2. Hund:	80,00 €	100,00 €	160,00 €	200,00 €
3. Hund:	120,00 €	180,00 €	240,00 €	300,00 €

1. Abstimmung: Ja: 9 Nein: 2 Enthaltung: 0

Die Erhöhung der Hundesteuer für gefährliche Hunde (Kampfhunde) wird wie folgt festgesetzt:

	2011	2012	2013	2014
1. Hund:	370,00 €	420,00 €	560,00 €	700,00 €
2. Hund:	613,00 €	840,00 €	1.120,00 €	1.400,00 €

2. Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 3

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt die 2. Änderung über die Erhöhung der Hundesteuer ab 01.01.2011.

1. Abstimmung: Ja: 8 Nein: 2 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2010

Beratung:

Der Vorsitzende erläutert die Einnahmen und Ausgaben für den Nachtragshaushaltsplan 2010. Bei der Gewerbesteuer und Einkommensteuer gab es Mehreinnahmen über 50.000,00 €. Mehrausgaben sind durch den Kauf des Traktors, Fenster und Haustür im KUZ und der Abwasserpumpe entstanden.

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung Witzeze folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeze beschließt einstimmig die Nachtragshaushaltssatzung und den Nachtragshaushaltsplan 2010.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 8) Haushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2011

Beratung:

Der Vorsitzende berichtet, dass die finanzielle Lage der Gemeinde Witzeeze sich verschlechtert. Der Haushalt 2011 kann nur mit Rücklagen ausgeglichen werden. Die Schlüsselzuweisungen vom Land fallen geringer aus. Auch werden die Ausgaben durch die Straßensanierung, Umbau des Kindergartens, Erhöhung der Amtsumlage und der Schulverbandsumlage (Finanzierungskosten für die Bautätigkeit) höher liegen. Daher wird ab 01.01.2011 die Grundsteuer A und B von 260 % auf 270 % erhöht werden. Auch die Hundesteuer wurde ab 01.01.2011 erhöht.

Frau Denker spricht die Umlage auf die Bürger der Gewässerunterhaltungsabgabe über 8.700,00 € an, dies kann laut Herrn Benthien ab 2012 erfolgen.

Nach kurzer Beratung folgt folgender

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2011.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 1 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 9) Wegenutzungsverträge Strom

Beratung:

Der Vorsitzende erläutert die Sachstand der Konzessionsverträge mit der EON Hanse. Der Vertrag ist ausgelaufen und es müssen neue Verträge für die Stromleitungen erfolgen. Durch das Amt Büchen erfolgte eine Ausschreibung und es wurden zwei Angebote, EON Hanse und Vereinigte Stadtwerke, abgegeben. Durch die Konzessionsabgabe bekommt die Gemeinde Witzeeze jährlich eine Einnahme von 20.000 €. Die Empfehlung vom Amt Büchen geht für die EON Hanse. Durch die Firma EON Hanse wird durch ein besonderes Umlagesystem bei der Gewerbesteuer eine höhere Einnahme bei der Gewerbesteuer erwartet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Witzeeze beschließt den Vertrag für die Konzessionsabgabe mit der Firma EON ab 01.01.2011 zu verlängern.

Abstimmung: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 1

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Straßenbeleuchtung

Beratung:

Vom Bürgermeister wird der Sachstand der alten Straßenlampen erläutert. Für diese alten Lampen gibt es keine Ersatzteile mehr. Laut Angebot der Firma Strube kostet ein neuer Lampenkopf incl. Mwst. = 223,13 Euro. Die neuen grünen Lampen wurden mit Energiesparleuchten ausgestattet, die auch geringere Stromkosten erwirtschaften. Im Krähenholz ist nun eine Lampe defekt und eine Erneuerung muss erfolgen. Da durch die Aktiv-Region Fördermittel beantragt werden können, gibt es zwei Möglichkeiten für die Erneuerung

1. Ein Austausch auf Energiesparlampen erfolgt, wenn eine alte Lampe defekt ist.
2. Austausch aller 20 Lampen - Durch die Aktiv-Region können Fördermittel für die Umstellung auf Energiesparlampen mit 55 % der Nettokosten erfolgen. Bedingung ist 30 % Energieeinsparung und Kosten dürfen sich nicht innerhalb von 12 Jahren amortisieren.

Nach gründlicher Beratung folgt der

Beschluss:

Die Erneuerung der Straßenlampen erfolgt nach Defekt auf Energiesparlampen.

Weiterhin werden Zuschussmöglichkeiten durch die Aktiv-Region für ein Gesamtkonzept geprüft.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Reparatur Schneeschild

Beratung:

Herr Detlef Wöhl-Bruhn berichtet, dass bei dem Schneeschieben am 04.12.2010 das Schneeschild am erhöhten Gullydeckel hängen geblieben ist. Firma Born sollte diesen bereits tiefer gelegt haben. Auf Rückfrage von Herrn Wöhl-Bruhn bei Firma Porath kostet ein Ersatzschild 100,00 €. Die Gesamtkosten durch Umbau und Anbau summierten sich auf 936,00 €.

Herr Wöhl-Bruhn bittet um Kostenübernahme durch die Gemeinde Witzeeze, da er für die Gemeinde den Schneeräumdienst übernommen hat.

Es wird beraten, ob die Versicherungen oder der Kommunale Schadenausgleich die Kosten übernehmen werden.

Gleichzeitig wird Herr Wöhl-Bruhn gebeten zu prüfen, ob seine Betriebsversicherung die Rechnung bezahlt. Weiterhin soll bei dem Kommunalen Schadenausgleich wegen Schadensübernahme nachgefragt werden.

Die Gemeinde wird zunächst den Betrag überweisen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 3

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Verschiedenes

Beratung:

a)

Von Herrn Uwe Schmahl, Schützenverein Witzeeze, kommt die Anregung das Schützenfest umzugestalten. Er macht den Vorschlag, dass sich die Gemeinde beteiligt und gleichzeitig mit dem Schützenfest ein Kinderfest mit Umzug gestaltet werden kann. Vom Vorsitzenden wird dieser Vorschlag begrüßt und an den Jugendausschuss zur Prüfung weitergegeben.

b)

Flyer der einzelnen Schulen werden vorgestellt. Es wird nach den Kosten der Flyer gefragt.

c)

Frau Dirks regt an, Streumaterial für ältere Bürger an bestimmten Stellen in Kästen zu deponieren. Nach ausführlicher Diskussion wird keine Einigung erzielt, da die Gemeinde nicht die Verantwortung, Haftung und Mehrarbeit aufnehmen möchte. Durch die Schneeräumung ist der Gemeindearbeiter ausgelastet. Auch private Schneeräumung wird nicht vom Gemeindearbeiter gemacht.

.....
Dennis Gabriel
Vorsitzender

.....
Schriftführung